

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein und Johann Christian Breithaupt.

**Klein, Jacob
Breithaupt, Johann Christian**

Batavia, 29.03.1745-26.10.1745

1. - 2. Juni 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187197

1745
Mazus

28

gelegten Mowel haben wir in allem
2309 fuzlyja oder 592 1/2 dinstyln Meilen
abfotert. Das Jahr unser Gott sey unser
Insem Wohl forzlyil gelobet. Das wir selbste
quidigely das wir forzlyil waltzen yfanden
moyen, damit wir bald ein Ort in Ost
zu unsern waltzen Brüdern in Indien ge-
langen mögen. Amen. Das Jahr hat alles
wohl gemeynt in unser ab was slayen woff
in ungle lasten unsern, Jhm sey zum ewig
allein alle Jahr darmit gebrocht

JNIVS.

- d 1 Dasz Wind nach S. Ost by S. Ost. lat. 25 gr. 40ⁿ
in fulten 83 Meilen zurückgelagt Long.
21 gr. Es anstehen zwey nünze Qualts
aber unser beuifsta nyst wir ein wainig
es anstehen ungl der Quater dacht 2 dinsten
fast gemeynt dieselben mit fast unygehr
lat in woyfwinden fulten von fultat ein
gefort. Insem Passagiers wurde fulta
das Woyfwind zum 1 yten woff zu gemaß zu
das ein jedes nur ein quart ungl den gemeyn
Coy bekam. Um 11 Uhr anoch Calm
- d 2 fulta wurde die Matrosen gleichfalls
das dinst 1 1/2 quart der nain zu gemaß zu
Meil wir die fulta oben über nyst fulten
Lontz von fulta gewis der observation unygehr
das Land nain woyfwindig das wir im 24 gr
30 m nain zu das wir ungl slayen von
Tropico Caneri seyn unsern Die Meilen

vorher wir 64 weitere hochgewicht des 29. 1745
Kaufschlags aber wurde der Mühe nicht
achtet daß wir bis 17 Meilen in einen Thier
da gingen. Es war wunderbar diesen Abend
sich anzusehen in dem der Himmel so feines
in bestimmet war, wobei mich Platon VIII. 4.
zu mehreren Betrachtungen in freudigen,
gen Gelugung gab.

d. 3. So kamen einige fliegende Lische bis auf
unser Schiff gezogen da waren sie den Lisch
in zum Fluß zu bewahren. Ihre Größe ist
im mittelwässrigen Fassung dreyer Fohlen sie auf
foban, ihre Flügel sind dann flügeln der
Lischer müße, aphel.

Wird auch mit der Oberen die vorigen 2
Tage so wir dann andern zu gehen zu werden
in wir dabei ein für Oberen des Morgens
hinteren können, welches wir dort ohne Ansehen
der Gegenwart nicht gützlich unterlassen
konnen; so mußte mich solches anfänglich
in Bekümmerniß, welches aber dort bald
durch die Worte Christi Matth. 11. 4. gestillet
wurde. Wie vielsten unserm Gatz dardurch als
so auch: Will Gott wir sollen ohne das mit
manigen Oberen und können; so kann in nicht
so gegeben se. So kann in nicht mich nicht ge
wissen als auch für das was ich in nicht mich
nützlich in solich mich Leid in Thale ist se.
Zudem können wir die ganze Tage Gott im
Lindlichen in zurechtstehenden Thungen was, in über
lagern zu glanz, wie wir es am besten können.